

Bericht von Ulrike Kind, Forum 2, Bundes-SPK 2007 in Bonn

FORUM 2 - der Bundes-ESG
Internationale Beziehungen und Ökumene

Mit der Zusammenlegung der Referate Ost-West und Ökumene Anfang 2002 wurde das Forum 2 geschaffen. Der offizielle Name des Referates ist daher: **Forum 2 - Internationale Beziehungen und Ökumene**. Referentin ist **Ulrike Kind**, Sachbearbeiterin ist **Barbara Hilse**.

Zu den thematischen Schwerpunkten zählen:

- Internationale und bilaterale staatliche und nichtstaatliche Beziehungen
- Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa und Beziehungen zwischen Ost- und Westeuropa (Länderseminare & Begegnungsreisen)
- Fragen der Ökumene und der Entwicklungspolitik
- Umgang mit Geschichte im europäischen Vergleich
- Internationale Zivilgesellschaft/ Nichtregierungsorganisationen als politisch-gesellschaftlicher Faktor/ "nichtstaatliche" Außenpolitik/ Freiwilligendienst
- Internationaler Berufseinstieg/ Arbeiten & Leben im Ausland

Hier dominieren folgende Arbeitsfelder:

- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung von Orts-ESGn in ihrer internationalen Arbeit
 - Durchführung gemeinsamer Seminare & Studienreisen/ Gemeindeabende
 - Herstellung von Kontakten z.B. nach Mittel- und Osteuropa, Westeuropa, Israel, Afrika
- Internationale Zusammenarbeit im Rahmen des World Christian Student Federation (WSCF)
- Planung und Durchführung eigener Bildungs-Veranstaltungen, z. T. in Kooperation mit ESGn und anderen evangelischen Einrichtungen
- Unterstützung der Arbeit der bundesweit tätigen AG Adivasi Tee Projekt & AG Südliches Afrika
- Mitarbeit bei evangelischen & ökumenischen Projekten und in kirchlichen und thematischen Gremien (Kirchentag/ Sibiu-Prozess/ EKMOE/ Fachgruppe Ostpolitik Grüne/ Aktion Sühnezeichen u.a.)
- Thematische Beratung von Studierenden zu internationalen Fragen, Empfehlungsschreiben, Zeugnisse
- Artikel, Publikationen, Lobbyarbeit
- Betreuung von Praktikantinnen (2006: Elisabeth Rögler; 2007: Almut Wetjen)

Wichtige Veranstaltungen innerhalb des Forum 2 waren 2006/ 2007

22.-26. März 2006: „May their voice never be silenced.“ The Spirit of Central Europe 60 years after Shoah, Lublin

Eine europäische Besonderheit war die Beteiligung der ESG an einer großen Konferenz zum Thema Shoah der Central European Subregion des WSCF im letzten Jahr. Zur Region Ostmitteleuropa zählen üblicherweise Polen, Tschechien, Ungarn, Slowakei und Österreich. Auf Grund des Themas „Shoa“ war Deutschland als sechstes Land an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt. So konnten acht Studierende aus den ESGn Köln, Oldenburg, Kassel und Kiel, sowie als Gast SP Ulrich Kock-Blunk aus Köln teilnehmen. Für mich war die Vorbereitung einer Konferenz mit Verantwortlichen aus sechs Ländern eine sehr positive Erfahrung. Die Veranstaltung selbst lebte insbesondere davon, dass aus jedem Land (und zudem noch ein Journalist aus Serbien) Referenten zum Thema aus ihrer ganz persönlichen Prägung heraus sprachen – hierzu gehörte z.B. auch der sehr bewegende Bericht eines bekannten katholischen polnischen Priesters, der erst mit weit über 40 von seinen jüdischen Eltern erfuhr, die ihn - um ihn zu retten - bei einer katholischen Familie ließen. Aber auch der Besuch des Vernichtungslagers Majdanek, das direkt bei Lublin liegt, hat viele in der Gruppe stark bewegt. Die Teilnahme an der Konferenz hat bei den deutschen Teilnehmenden das Interesse am WSCF gestärkt und den Wunsch nach einer eigenen „Subregion“ innerhalb des WSCF laut werden lassen.

3.-5. April 2006: Christina Ayazi und ich luden zu einem Wochenend-Seminar zum Thema „**Gehen oder Bleiben? Migration gestern und heute**“ nach **Bremen** ein. Ein Höhepunkt war hier der Besuch des Deutschen Auswandererhauses in Bremerhaven, das daran erinnerte, dass Deutschland auch eine umfassende Emigrationsgeschichte hat. Da die Teilnehmerzahl nicht so hoch war, hat Christina Ayazi das Seminar alleine geleitet.

7.-10. April 2006: In Kooperation mit dem Berliner Verein Sylvester e.V. bot ich eine Fortbildung zum Thema **Gruppenprozesse in Werftpfuhl** an. Dieses Seminar wollte für die in Gruppen laufenden Prozesse sensibilisieren, die jeder aus eigener Erfahrung kennt. Fragen hierbei waren u.a.: Wie handeln wir unsere Rolle und Funktionen aus? Welche Bedürfnisse befriedigen Ein- und Ausschlüsse? Wie lässt sich ihnen begegnen? Welche Rolle spielen Stereotype und Vorurteile? Welche Aufgabe hat die Leitung? Und warum gibt es den Sündenbock?

5.-7. Mai 2006: Bibel, Brot und Brunnenbau - Entwicklungs- und Missionsarbeit der ev. Kirche im südlichen Afrika, Hannover

Wochenendseminar der AG südliches Afrika

12.-14. Mai 2006: Politische Beziehungen und Zusammenarbeit zwischen der EU und Kolumbien, Nürnberg.

Wochenendseminar der ESG Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Forum 2
Hier konnten wir auf die Expertise von William Bastides zurückgreifen, der als Journalist und Menschenrechtsaktivist in der ESG arbeitet. Das Wochenende war eine sehr gelungene Mischung aus Vorträgen, Film & Planspiel, Diskussionen, aber auch zum Abschalten einem kolumbianischen Fest am Abend.

31. Juli - 2. August 2006 Sommeruniversität Hofgeismar

Mitwirkung an der MEET-Tagung (MEET: More ecumenical empowerment together) im Rahmen der Sommeruniversität. Ziel ist es jüngere, an Ökumene-Interessierte Menschen zusammenzubringen und gemeinsame Projekte in der Zukunft zu entwickeln.

20.-26. August 2006: Internationales Ökumenisches Sommerseminar: Let's talk about: Freedom, Waldsiefersdorf

Sommerkonferenz des Forum 2 in Zusammenarbeit mit dem WSCF Europa

An dem diesjährigen Ökumenischen Sommerseminar nahmen 27 Studierende aus 14 Ländern teil, auch zwei Studentinnen aus Sri Lanka und Indien, alle übrigen aus West- und Osteuropa. Neben zwei

Einführungen zum Freiheitsbegriff, einmal mit Konzentration auf christliche Freiheitsvorstellungen, fanden Arbeitsgruppen – von TLN vorbereitet zu Themen wie – Freiheit u. Sicherheit/ Idee von Freiheit in der Geschichte/ Die Freiheit moralisch zu leben/ Migration u. Asyl in Europa etc. – statt. Ebenfalls präsentierten alle TLN ihre persönlichen Freiheitserfahrungen in kleinen Vorträgen und stellten ihre Kirchen und kirchlichen Verbände vor. Erstmals führten wir zwei interkulturelle Kommunikationstrainings durch, die sehr positiv aufgenommen wurden. Beim Ausflug nach Berlin besuchten wir das Checkpoint Charlie Mauermuseum und führten bei den NGOs *Reporter ohne Grenzen* und *Human Rights Watch* Gespräche. Interkonfessionelle Andachten und Gebetsformen prägten den ökumenischen Charakter der Tagung.

8.–11. September 2006: Sommerschule des Adivasi-Tee-Projektes zum Thema: „Handel und Wandel in einer gerechten Welt“, Erlangen

20 TLN knüpften an das Thema der BV an und setzten sich während der 4 Tage mit verschiedenen Handelsdiskussionen und –konzepten auseinander. Ein wichtiges Thema für das ATP waren darüber hinaus die indischen Erfahrungen von *Just Change* und ihre Bedeutung für Handelskonzepte des Tee-Projekts vor Ort.

25. September – 6. Oktober 2006: Workcamp in Siebenbürgen/ Rumänien

ESG Potsdam, unterstützt in Planung und Umsetzung durch das Forum 2

Die ESG Potsdam hat fast zwei Wochen lang in Apold bei der Renovierung der dortigen Kirchenburg mitgearbeitet. Neben den Kontakten vor Ort haben 3 Studierende von der rumänischen WSCF-Partnerorganisation Ascor aus Iasi (Nordosten von Rumänien) an der Begegnung teilgenommen. Neben der Mitarbeit gab es viele Gesprächsmöglichkeiten mit VertreterInnen von Kirchen und Institutionen vor Ort.

10.-11. November 2006: Foren – und Planungstreffen, Berlin

An diesen zwei Tagen entwarfen wir mit einer Gruppe von Studierenden aus verschiedenen ESGn und von unterschiedlichen AGn Pläne für 2007. Einige Personen des Rates nahmen an dem Treffen teil.

24.-26. November 2006: Aufgebrochen. Angekommen? Das Thema Flucht in Kunst, Film und Literatur aus Afrika, Bethel/ Bielefeld

Seminar der AG Südliches Afrika

27.-28. November 2006: Alternative Finanzmodelle und Fundraising für Orts-ESGn, Hannover

An dieser 2tägigen Fortbildung nahmen 20 Studierende und Hauptamtliche aus 12 ESGn teil. Matthias Otto, Fundraiser und Theologe führte sehr anschaulich in die verschiedenen Methoden des Fundraising ein und gab jedem Instrumente in die Hand, um für die eigene ESG neue Finanzierungsquellen aufzutun. Sehr positiv wurde die TLN-Mischung aus Hauptamtlichen und Studierenden beurteilt.

16. Dezember 2006 – 8. Januar 2007: Begegnungsreise des Adivasi-Tee-Projektes nach Gudalur, Indien

Sieben VertreterInnen des Adivasi-Tee-Projektes besuchten ihre Partnerorganisationen im Süden von Indien und nahmen vor Ort an zahlreichen Projekten teil – u.a. halfen sie bei den Weihnachtsvorbereitungen. Es gab Besuche im Krankenhaus und in der Schule der Adivasi, in den Area Centres und Gesundheits-Zentren der Dörfer, auf der Teeplantage, der Teefabrik sowie bei *Just Change*.

24.-25. Februar 2007: Kultursensibles Handeln und Kommunikation, Dortmund

Seminar des Forum 2 in Zusammenarbeit mit der ESG Dortmund

Ziel des Seminars war es, die Fähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur interkulturellen Kommunikation zu steigern und im bewussten Umgang mit eigenen Unsicherheiten eine größere Offenheit zu erlangen. Bei dem Seminar wurde die Sensibilisierung – aufbauend auf eigenen Erfahrungen – mit Hilfe von Rollenspielen, realitätsnahen Simulationen und praxisnahen Beispielen gestärkt und durch eine theoretische Unterfütterung ergänzt.

Planungen & Vorbereitung von Veranstaltungen 2007

12.-16. März 2007: Begegnungsreise: Mehr als Käse, Grachten & Windmühlen – Die Niederlande in der Internationalen Zusammenarbeit, Amsterdam & Utrecht

Internationales Seminar des Forum 2 und Forum 3

Mit 16 Studierenden und Absolventen werden wir uns 5 Tage mit der Internationalen Zusammenarbeit der Niederlande beschäftigen. Hierzu zählen unter anderem Aspekte der entwicklungspolitischen Arbeit, des Umgangs mit Migration und Integration, Fragen der kolonialen Geschichte und die Situation der deutsch-niederländischen Beziehungen. Es sind Gespräche mit den entwicklungspolitischen Einrichtungen NCDO, OIKOS, dem Tropeninstitut und den Flüchtlingseinrichtungen ASKV und der Meldestelle Diskriminierung geplant. Wir werden einen entwicklungspolitischen Stadtrundgang machen, das Tropenmuseum, das Goethe-Institut und die deutsche Gemeinde besuchen. Begegnungen mit Studierenden und Freiwilligen aus den Niederlanden sind Teil des Programms.

19.-21. April 2007: Ungerecht, unversöhnt, asozial – Junge Ökumene für ein anderes Europa, Kloster Amelungsborn, Konferenz von ESG, EKD, aej u.a. zur Vorbereitung von Sibiu

Im Blick auf die zukünftigen gesellschaftspolitischen Entwicklungen in Europa möchten wir einen Austausch für junge Menschen (18-35 Jahre) über Freude und Frust im ökumenischen und politischen Engagement anregen. Wir wollen gemeinsam an unseren Visionen von Kirchen arbeiten und dem nachgehen, wie Kirche heute ihre politische und soziale Verantwortung wahrnehmen kann. Dies wird methodisch in Form eines moderierten Open space geschehen.

17.-20. Mai 2007: 2. Seminar von MEET (More Ecumenical Empowerment Together): „Alter Wein in neuen Schläuchen? – Gegenwärtige Herausforderungen und Zukunft der Ökumene“, Schwanberg bei Würzburg

Vom 31.07. bis 2.08.2006 fand im Rahmen der Ökumenischen Sommeruniversität in Hofgeismar ein erstes Treffen von MEET statt. Ca. 20 junge ÖkumenikerInnen aus unterschiedlichen Kontexten und Konfessionen kamen zusammen und diskutierten Möglichkeiten, ein bundesweites ökumenisches Forum für die „junge Ökumene“ ins Leben zu rufen. Dieses Seminar ist so konzipiert, dass es zum einen viel Raum bietet für die Reflexion und den Austausch von eigenen, ökumenischen Erfahrungen, Fragestellungen und Interessen. Zum anderen wird es inhaltliche Inputs von profilierten Referentinnen und Referenten geben, die sich an den thematischen Schwerpunkten orientieren, die bei der Vollversammlung des ÖRK 2006 in Porto Alegre festgehalten wurden.

15. Mai – 21. Mai 2007: Entwicklungspolitisches Musiktheater

Sommerschule des Adivasi-Tee-Projektes (ATP)

21. Mai – 6. Juni 2007: Tour mit den Adivasi durch Deutschland

Auf Einladung des Adivasi-Tee-Projektes werden 6 Adivasi für gut 2 Wochen in Deutschland sein und an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen. Sehr gerne nehmen sie auch Einladungen der ESGn an und können Gemeindeabende zu Indien und zum Teeprojekt gestalten.

6.-10. Juni 2007: Werkstatt Afrika beim Evangelischen Kirchentag, Köln

Auf den Kirchentagen in Berlin 2003 und Hannover 2005 organisierten ESG (Bundes- und Orts-ESGn) und IKvu in weitgehender Eigenregie eine dreitägige Werkstatt Afrika. Diese Afrika-Zentren wurden sehr gut aufgenommen und haben den Kirchentag dazu veranlasst, der ESG und IKvu für den Evangelischen Kirchentag 2007 die Projektleitung der offiziellen Werkstatt Afrika zu übertragen. Die ESGn Oldenburg, Saarbrücken, Aachen und Dortmund sind jetzt durch Repräsentanten in der Projektleitung vertreten. Themenblöcke werden sein: Africa is not for sale/ Wettkampf um die Globalisierung Afrikas/ Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika - eine "Mogelpackung"?/ Oh, leewe Jott, jev uns Wasser../ Unsere Heimat. Afrikanische Diaspora in Deutschland etc. Die 3tägige Werkstatt Afrika wird im Rheinischen Landschaftsverband in Köln stattfinden, direkt beim Bahnhof Messe/ Deutz

und richtet sich an ca. 500-1000 Besucher. Ein bunter afrikanischer Markt der Möglichkeiten mit Essensständen ist im Innenhof geplant.

22.-24. Juni 2007: Polen-Austausch-Seminar der Rheinischen ESGn und der KUL Lublin, Berlin

Bei diesem Treffen handelt es sich um die Fortsetzung der langen Kooperation zwischen den rheinischen ESGn und polnischen Studierenden. In Berlin werden die Studierenden zahlreiche Institutionen besuchen und zum Thema deutsch-polnische Beziehungen arbeiten.

19.-25. Juli 2007: Internationales Ökumenisches Sommerseminar: Human Rights (Menschenrechte), Waldsiefersdorf, Berlin

Sommerseminar des Forum 2 in Kooperation mit dem WSCF Europa

Alle Jahre wieder laden wir Studierende aus ganz Europa (und auch darüber hinaus) für eine Woche nach Waldsiefersdorf ein. Hier werden sie sich intensiv mit dem Thema Menschenrechte beschäftigen, sich über die Situation in ihren Ländern und Heimatkirchen austauschen und ökumenische Gemeinschaft leben. Ein thematischer Ausflug nach Berlin ist ebenso Bestandteil des Programms wie ein interkulturelles Training. Aber auch Schwimmen im See, Musik und Lagerfeuer sollen nicht zu kurz kommen.

9.-19. August 2007: Europäischer Ökumenischer Pilgerweg: Von Görlitz nach Wurzen – „auf dem Weg nach Sibiu“

Kooperationsveranstaltung des Forum 2 und Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Dieses Jahr möchten wir – Aktion Sühnezeichen Friedensdienste und die Bundes-ESG – gemeinsam zu einem Europäischen Ökumenischen Pilgerweg einladen. Wir werden dabei den ersten Teil des 420 Kilometer langen *Ökumenischen Pilgerwegs* (Info: www.oekumenischerpilgerweg.de) in Sachsen erlaufen. Von Görlitz aus werden wir in zehn Tagen etwa 200 km bis nach Wurzen pilgern. Auf unserem Weg möchten wir neue Formen des Tagesrhythmus und gemeinsame Ritualen entwickeln und Ruhe und Einfachheit, Freude und Spaß, Natur und Distanzen erleben. Thematisch werden wir uns zum einen mit der Geschichte und kirchlichen Situation der besuchten Orte beschäftigen. Wir möchten den Wechsel der Perspektiven dazu benutzen, uns mit Grenzen zu unseren Nachbarn in Europa, den innerdeutschen und den eigenen zu beschäftigen. In diesem Zusammenhang werden wir zum Beispiel das „Netzwerk für Demokratische Kultur“ in Wurzen besuchen, das nichtrechten Jugendlichen eine Plattform für Engagement und Kreativität bietet. Zum anderen versteht sich dieser Pilgerweg als Teil des Wegs zur 3. Europäischen Ökumenischen Versammlung, die im September 2007 in Sibiu, Rumänien stattfindet (hierzu: www.eea3.org). Wir werden Themen und liturgische Elemente der Versammlung aufgreifen und so unseren eigenen Weg hin nach Sibiu gehen.

9.-11. November 2007: Annäherungen an Rumänien & Bulgarien, Dresden oder Berlin

Im Zentrum dieser Tagung steht die Beschäftigung mit den beiden neuen EU-Mitgliedsländern. Wir werden uns unter Einbeziehung von Studierenden aus diesen Ländern mit der aktuellen politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Situation beschäftigen. Ebenfalls sind Gespräche mit VertreterInnen von rumänischen und bulgarischen Einrichtungen in Deutschland geplant.

Teilnahme an Studentenpfarrkonferenzen & Gremien

- **Rheinland:** Februar 06 (Saarbrücken)/ Oktober 06 (Essen)
- **Nordelbien:** März 06 (Heide)
- **Ost:** September 06 (Jena)/ **EKBO:** Januar 07 (FFO)
- **Bundes-SPK:** März 06 (Meißen)
- **BV:** September 06 (Halle)

Europäische & Internationale Zusammenarbeit

- **Delegierte der EKD für die 3. Europäische Ökumenische Versammlung in Sibiu/Rumänien:**
 - Vernetzungs- und Vorbereitungstreffen in Deutschland und Berlin
- **Intensivierung der WSCF-Kontakte:**
 - Studentische Kontaktperson, regelmäßige Rubrik im Newsletter und in den Ansätzen
 - März 2006: Teilnahme am **Staffmeeting in Budapest** (März 2007: **Staffmeeting in Edinburgh**)
 - Kontaktpflege u.a.
 - Regelmäßige Informationen über ESG an den WSCF
 - 4tägiger Besuch des indischen Generalsekretärs **Samuel Jayakumar** in Berlin, umfangreiches Programm für ihn vor Ort
 - Finanzielle und logistische Unterstützung der Teilnahme von Studierenden an WSCF-Konferenzen:
 - Mai 2006: **“I was a stranger and you invited me in”** – Homelessness and Poverty Housing in Europe Today, Cluj, **Rumänien**
 - Oktober 2006: **Society and Religion – Partners or Competitors?**, **Dänemark**
- Unterstützung von **Studierenden aus dem Ausland**, die in Deutschland studieren oder einen Freiwilligendienst machen wollen

Publikationen/ Vorträge

- **Mailingliste** für ca. 250 Studierende zum **Thema „Internationales“**: Stipendien, Studiengänge, Praktika, Veranstaltungen und Stellen (ca. 10-20 Mails/ Woche)
- Zusammenstellung von **Informationen zu Istanbul, Wroclaw/ Breslau, Danzig & Masuren**. Es bestehen schon Infomaterialien zu **Prag, Krakau, Serbien, Estland, Litauen, Rumänien, St. Petersburg, Budapest, Wien, Bratislava & Lviv** für ESGn, die Begegnungsreisen planen
- **Thematische Zusammenstellungen & Reader**
 - Internationale Zusammenarbeit von ESGn: Afrika & Lateinamerika
 - Fundraising und alternative Finanzierungsmodelle für ESGn, 2007
 - Die Niederlande in der internationalen Zusammenarbeit, 2007
 - Fairer Handel in ESGn, 2006
- **Dokumentation** zum Thema **„Let’s talk about: Freedom“**. Ergebnisse des Internationalen Ökumenischen Sommerseminars 2006
- **Konzeption & Redaktion der Ansätze** zusammen mit dem Redaktionsteam der ESG
- Artikel in den **Ansätzen** über verschiedene Veranstaltungen
- **Vorträge u.a.:**
 - Evangelische Akademie Arnoldshain: Polen und Demokratieaufbruch in Osteuropa
 - Global Human Rights Defence: Youth in Europe/EU
 - Kirchengemeinde Marienfelde: Die polnisch-ukrainischen Beziehungen in Geschichte und Gegenwart
 - Mitwirkung an der Konferenz von ATD 4. Welt: Armut und soziale Ungerechtigkeit weltweit

Anträge/ Abrechnungen/ Evaluationen

- Antrag an das **Forschungsministerium, die EKD und die Evangelische Akademikerschaft** für das Internationale Ökumenische Sommerseminar 2006 und Abschlussberichte für und Abrechnung des Internationalen Ökumenischen Sommerseminars 2005
- Antrag an das **Forschungsministerium** für das Ökumenische Sommerseminar 2007
- **ABP-EED** Antrag 2007 & Abrechnung & Berichte zum **ABP-EED** Antrag 2006
- **KJP-Antrag** 2007 fürs Forum 2 und Abschlussberichte **KJP-Antrag 2006**